

Verlässliche Grundschule Aerzen

Grundschule mit Sprachheilklassen

Konzept zur Gesundheits-
förderung, Sucht- und Ge-
waltprävention

Stand: Feb 2013

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Ziele und Inhalte
3. Organisation und Durchführung
4. Einbindung der Themen in die schuleigenen Curricula
5. Finanzierung
6. Elternarbeit
7. Perspektiven

1. Einleitung

Die größten Gefahren für die Gesundheit gehen heute von einem Lebensstil aus, der auf Dauer schadet: Stress, mangelnde Bewegung, unausgewogene Ernährung, Gewalt sowie der Gebrauch von Tabak, Alkohol und anderen Drogen. Alarmierende Befunde bei Kindern und Jugendlichen (z.B. Komasaufen, zunehmende Fettleibigkeit, psychosomatische Beschwerden, Gewaltbereitschaft) bestätigen die dringende Notwendigkeit der Gesundheitsförderung und Prävention. Diese sollten möglichst früh beginnen, da die Kindheit prägend für den späteren Lebensstil ist. Neben dem Elternhaus, das maßgeblich die Entwicklung der Kinder bestimmt, ist die Grundschule für die Durchführung entsprechender Maßnahmen besonders geeignet, da hier alle Kinder und ihre Eltern erreicht werden können.

Daher hat unsere Schule die Themen Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention in ihr Leitbild aufgenommen.

2. Ziele und Inhalte

Die Schwerpunkte der Themen „Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention“ in der Grundschule sind:

1. Kennen lernen des eigenen Körpers
2. Freude an Bewegung entwickeln
3. Stärkung des Selbstvertrauens / -bewusstseins (Ich – Stärkung)
4. Grundlagen und Bedeutung einer gesunden Ernährung kennen lernen

Daraus ergeben sich folgende Ziele:

Die Schüler/Innen

- können den Aufbau des menschlichen Körpers benennen
- können seine grundlegenden Funktionen beschreiben
- erkennen die Notwendigkeit der Gesunderhaltung des Körpers
- lernen geeignete Maßnahmen zur Gesunderhaltung kennen und wenden diese an
- erkennen, dass sie und ihre Mitmenschen Stärken und Schwächen haben
- entwickeln eigene Handlungsmöglichkeiten zur Lösung von Konflikten

Inhaltlich werden die genannten Punkte vornehmlich in den Fächern Sachunterricht, Sport und Religion mit folgenden Themen der schuleigenen Curricula abgedeckt:

Sachunterricht

Klasse 1

- Das bin ich (Selbstbildnis, Freunde, Familie, Lieblingskleidung, -spielzeug, -tiere – speisen ...)
- Miteinander (Gefühle, Zuwendung)
- Gesundes Frühstück
- Zähne und Zahnpflege
- Körperpflege
- Meine Freizeit

Klasse 2

- Ich – Du - Wir (Die Familie, Werbung)
- Wir lernen unsere Sinne kennen und schützen (Auge, Ohr, Mund, Nase, Haut)
- Tagesabläufe

Klasse 3

- Gesunde Ernährung (Obst, Getreide und Co., die Lebensmittelpyramide)
- Der Weg der Nahrung
- Zähne brauchen Pflege
- Schwangerschaft und Geburt
- Kinder entwickeln sich

Klasse 4

- Das bin ich (Interessen von Mädchen und Jungen, Nein-Sagen erlaubt, Hilfe bei Problemen)
- Das Skelett
- Gelenke und Muskeln
- Die Wirbelsäule – Gefahren für die Wirbelsäule
- Pubertät

Sport

Klasse 1

- Laufen, Springen, Werfen: körperliche Reaktionen beim Laufen wahrnehmen
- Balancieren
- Gleichgewichtsschulung mit Pedalos und Rollbrettern

Klasse 2

- Turnen und Bewegungskünste: akrobatische Bewegungen mit und ohne Gerät realisieren
 - turnerische Bewegungsformen
 - Körpergewicht halten und stützen
- Spielen: allgemeine Spielfähigkeit
- Bewegungslandschaften mit Angeboten zum Klettern, Schwingen, Springen

Klasse 3

- Laufen, Springen, Werfen: körperliche Reaktionen wahrnehmen und erklären
- Jonglieren und Akrobatik mit Präsentation in Form einer Zirkusvorstellung
- Spielen: allgemeine Spielfähigkeit
- Kräfte messen und miteinander kämpfen

Klasse 4

- Geräteparcours mit Hallenrädern zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung
- alle o.g. Beispiele können auch in dieser Jahrgangsstufe erscheinen

Angebote für alle Schüler

- Ausleihstation für Pausenspiele
- jährliche Bundesjugendspiele / Sportfeste oder Sporttage (z.B.: Vereine der Region stellen sich vor, Schüler/Innen lernen verschiedene Sportarten kennen)
- Sponsorenlauf

Religion

Klasse 1 / 2

- Gefühle wahrnehmen und ausdrücken (Freude, Trauer, Wut, Angst, Geborgenheit ...)
- Einzigartigkeit des Menschen und Liebe Gottes
- Familie und Freunde

Klasse 3 / 4

- Was uns niederdrückt
- Was uns aufrichtet und den Rücken stärkt
- Trauer und Dankbarkeit
- Familie und Freunde
- Gemeinschaft, Vertrauen

Darüber hinaus arbeitet unsere Schule mit **Klasse2000** zusammen, um den Schülern/Innen die Auseinandersetzung mit den o.g. Themen auf eine möglichst vielfältige, abwechslungsreiche, interessante und intensive Art zu ermöglichen:

Das Projekt **Klasse2000** umfasst Gesundheitsthemen, Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen. Dabei werden erlebnis- und handlungsorientierte Methoden eingesetzt, bei denen ein Austausch der Schüler untereinander angeregt wird. Dadurch soll nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Einstellungs- und Verhaltensänderungen erzielt werden.

Außerdem führt die **Schulsozialarbeiterin Frau Rehmet** in den einzelnen Klassen 8-wöchige Projekte (1 bis 2 Stunden pro Woche) zu den Themenbereichen „**Ich – Stärkung**“ und „**Gewaltprävention**“ durch (s. eigenes Konzept).

Themen der einzelnen Klassenstufen sind

1. Klasse:

Atmung – Bewegung – Gefühle, Entspannung, Selbstwahrnehmung, Regeln zum Zuhören und Sprechen

2. Klasse:

Spaß an Bewegung, der Weg der Nahrung, gesunde Ernährung, Wirbelsäule und Bewegungsapparat

3. Klasse:

Herz und Blutkreislauf, Kooperationsspiele für das Gemeinschaftsgefühl, gewaltfreie Konfliktlösung, Erkennen eigener Stärken, Schwächen und Gefühle

4. Klasse:

Rollenspiele zum Thema Gruppendruck: Nein-Sagen zu Tabak und Alkohol, die Glücksversprechen der Werbung durchschauen

3. Organisation und Durchführung

Im Herbst 2007 haben sich sowohl die Schulleitung und das Kollegium als auch der Schulvorstand und der Schulleiternrat dafür entschieden, das Programm Klasse 2000 an unserer Schule einzuführen.

Im Rahmen von **Klasse2000** werden pro Schuljahr ca. 12 bis 15 Unterrichtsstunden durchgeführt. Zwei bis drei davon gestalten die Klasse2000-Gesundheitsförderer (s. auch Punkt 3). Hierbei handelt es sich um Fachleute aus Medizin oder Pädagogik, die für ihren Einsatz bei Klasse 2000 besonders fortgebildet werden. Für unsere Schule ist zur Zeit Frau Birte Koch als Gesundheitsförderin zuständig (05155/5257).

Sie spricht die Termine für die Durchführung ihrer Unterrichtsstunden entweder telefonisch mit den betreffenden Lehrkräften ab oder unterbreitet der Schule Terminvorschläge per Fax oder e-Mail.

Die 1.Stunde einer neuen Einheit wird stets vom Gesundheitsförderer gehalten. Dabei sollte möglichst der betreffende Fachlehrer anwesend sein, um sinnvoll an diese Einleitung anknüpfen zu können. (Dieses betrifft nur die Fächer SU und Sport.)

Im 1. Jahrgang startet das Projekt mit Beginn des 2. Halbjahres. Die Anmeldung der betreffenden Klassen erfolgt im Dezember und gilt bis zur 4. Jahrgangsstufe, da das Konzept auf vier Jahre angelegt ist und die Themen aufeinander aufbauen. Neben der Anmeldung muss eine Patenschaftserklärung abgegeben werden, aus der die Finanzierung hervorgeht (s. Punkt 5).

Für die Sprachheilklassen gilt eine besondere Regelung (nach Absprache mit dem seinerzeit für unsere Schule zuständigen Koordinator Herrn Henke): Die Schüler/Innen der 1. Klasse werden den 1. Grundschulklassen zugeteilt und nehmen an den Gesundheitsfördererstunden dieser Klassen teil. Dazu wird die Klasse entsprechend aufgeteilt. Die Lehrerstunden werden im Klassenverband erteilt.

Der 2. Jahrgang nimmt am Programm nicht teil. Für die an unserer Schule verbleibenden Kinder wird dieses in den 2. Grundschulklassen fortgeführt.

Das für die Durchführung der Unterrichtseinheiten benötigte Material für die Schüler/Innen, Lehrer und Eltern (detaillierte Auflistung s. Punkt 4) wird von Klasse2000 gestellt und für die 2. bis 4. Klassen zu Beginn des Schuljahres zugesandt. Die 1. Klassen erhalten dieses im Februar. Voraussetzung ist, dass die Anmeldung bis Mitte Dezember erfolgt ist; ansonsten kommt das Material 5 Wochen nach der Anmeldung.

In den Gesundheitsfördererstunden werden leihweise noch weitere Materialien zur Verfügung gestellt (z.B. Atemtrainer, Schwungtuch, Stethoskop)

4. Einbindung der Themen in die schuleigenen Curricula

Die Inhalte der von den Partnern angebotenen Unterrichtseinheiten lassen sich gut den Themen der schuleigenen Curricula zuordnen und werden von den Fachkonferenzen SU, Religion und Sport in deren Lehrpläne eingebunden.

Wesentlich dabei ist, dass **nicht zusätzliche Unterrichtsstunden** das Stundenkontingent der einzelnen Fächer belasten, sondern verschiedene Themenbereiche hiermit abgedeckt sind.

Die inhaltlichen Schwerpunkte vom Programm Klasse2000 lassen sich vornehmlich den Fächern Sachunterricht, Religion und Sport zuordnen und werden hier in verschiedene Themen eingebunden.

Die Zuordnung der einzelnen Themen und Inhalte für die 4 Jahrgänge sowie eine Auflistung des von Klasse2000 zusammengestellten Materials sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

5. Finanzierung

Die Durchführung des Programms Klasse2000 verursacht Kosten. Für Klasse2000 müssen pro Klasse und Schuljahr 200,00 € gezahlt werden.

Die Kosten für die 1. und 2. Klassen wurden bislang durch Spenden und Einnahmen aus einem Sponsorenlauf abgedeckt. Spender waren/sind die Volksbank Aerzen, die Sparkasse Weserbergland, der Lions-Club Hameln-Pyrmont, der REWE-Markt Aerzen und der Förderverein der Grundschule Aerzen.

Ab Klasse 3 wird das Programm durch Elternbeiträge (ca. 10,00 Euro pro Schuljahr) getragen. Grundsätzlich muss die Finanzierung zu Beginn jedes Schuljahres neu überdacht und geregelt werden.

6. Elternarbeit

Die Mitarbeit der Eltern ist für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Konzeptes von großer Bedeutung. Daher müssen sie regelmäßig über die Inhalte und Ziele in den einzelnen Jahrgängen informiert werden. Dieses sollte Thema auf jedem Elternabend sein. In der Regel finden zwei Elternabende pro Schuljahr statt. Dabei sollten auf dem ersten ausführliche Informationen erfolgen. Beim Programm Klasse2000 übernimmt dieses nach Absprache der Gesundheitsförderer, außerdem werden die Eltern durch jährliche Elternbriefe und Elternzeitungen informiert und erhalten Tipps für eine gesunde alltägliche Lebensweise.

Es sollte gemeinsam mit den Eltern besprochen werden, wie bestimmte Inhalte im häuslichen Bereich umgesetzt / praktiziert werden können (z.B.: gemeinsam ein Essen zubereiten, gemeinsame sportliche Aktivitäten). Beim zweiten Elternabend sollten Rückmeldungen von den Eltern erfolgen.

Die Inhalte, die bei den Elternabenden der einzelnen Jahrgänge verbindlich thematisiert werden sollen, müssen noch festgelegt werden.

7. Perspektiven

Ein **Aktionstag** unter dem Motto „Gesund und fit – wir machen mit“ könnte im Wechsel mit dem Verkehrsaktionstag alle 2 Jahre stattfinden.

Eine spezielle Seite zum Thema „Gesundheitsförderung“ könnte auf unserer **Homepage** eingerichtet werden und mit Fotos, kurzen Berichten, Rezepten usw. gestaltet werden.

Weitere Vorschläge und Ideen werden noch gesammelt.

Klasse 2000 – Zuordnung der Themen und Inhalte: 1. Jahrgang

GF : Gesundheitsförderer-Stunde

LE : Lehrerstunde

Std.	Inhalte	Unterrichtsfach	Thema im schuleigenen Lehrplan
GF	Klaro stellt sich vor - Neugier für das Programm wecken - Selbstverantwortung für eigenes Wohlbefinden deutlich machen - Kinder werden zu Forschern in eigener Sache	SU	Das bin ich
LE	Klasse 2000 – das ist doch Klaro - (Informationen über den Paten) - Jedes Kind bastelt seinen eigenen Klaro	Kunst	Gestalten (Bauen, Konstruieren)
LE	Das bin ich - Erkennen, dass jedes Kind einmalig ist	Religion /	Nach dem Menschen fragen /
LE	Das kann ich schon 1 und 2 - Entwicklung eines realistischen Selbstbildes durch differenzierte Wahrnehmung eigener Stärken und Schwächen	Religion	Nach dem Menschen fragen /
LE	Klarios Klassenregeln - Gemeinsam Regeln formulieren, damit sich alle in der Klasse wohl fühlen	SU	Miteinander
LE	Zuhören und Sprechen - Zuhörer- und Sprechregeln kennen lernen, diese Regeln trainieren	SU	Miteinander
GF	Abenteuer „Atem“ - Den Weg der Luft im Körper kennen lernen - Tiefes Atmen üben - Klaro-Atmung als Entspannung erlernen	SU	Gesundheit
LE	Experiment zum Atmen - Erfahrungen mit Luft und Atem machen - Vertiefung der Erkenntnisse zum Atmen	Sport	- Laufen, springen, werfen - körperliche Reaktionen beim Laufen wahrnehmen
LE	Atmen und Gefühle - Gefühle verändern die Atmung – die Atmung kann Gefühle verändern	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Das tut mir gut - Wiederholen und Sichern der Inhalte des vergangenen Jahres	SU	- Zusammenfassung -

Material

- Pro Klasse :**
- ein Klaro-Poster
 - Poster zur Bewegungsgeschichte
 - Poster zum Weg der Luft
 - Vier-Stationen-Plakat zum Weg der Luft
 - CD mit Musik zur Entspannung und Bewegung

- Pro Kind :**
- ein Schülerheft
 - Bastelmaterial für einen Klaro
 - Klaro-Atemtrainer
 - eine Elternzeitung und ein Elternbrief (Den Elternbrief erhalten die Lehrer auch in Fremdsprachen als Kopiervorlage)

Klasse 2000 – Zuordnung der Themen und Inhalte: 2. Jahrgang

GF : Gesundheitsförderer-Stunde

LE : Lehrerstunde

Std.	Inhalte	Unterrichtsfach	Thema im schuleigenen Lehrplan
GF	Spiele mit dem Schwungtuch - Freude an aktiver Bewegung fördern - Zusammenarbeit fördern und Gemeinschaft erleben	Sport	Spielen / Turnen und Bewegungskünste
LE	In meiner Klasse bin ich gerne - Förderung der Klassengemeinschaft	SU	Ich – du - wir
LE	Wie geht es mir heute? - Differenziertes Wahrnehmen eigener Gefühle	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Meine Gefühle – deine Gefühle - Wirkung eigener Gefühle auf andere - Wechselwirkung von Gefühlen erkennen	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Klaros Zauberformel bei Problemen - Impulskontrolle - Umgang mit unangenehmen Gefühlen	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
LE	Problemlösung im Alltag - Umsetzung der Zauberformel im Alltag	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
GF	Die wichtigste Säule der Welt - Die Wirbelsäule kennen lernen - Körperwahrnehmung trainieren - Bedeutung von Bewegung und Entspannung erkennen	SU Sport	Das bin ich Turnen und Bewegungskünste
LE	Bewegtes Sitzen im Unterricht - Geeignete Sitzpositionen im Unterricht	SU	Das bin ich
LE	Darum kann ich mich bewegen - Funktion von Knochen, Muskeln und Gelenken kennen lernen	SU	Das bin ich
LE	Bewegung jeden Tag 1 und 2 - Freude an Bewegung fördern - Verschiedene Sportarten kennen lernen - Spiele für drinnen und draußen	Sport	Spielen / Turnen und Bewegungskünste / Bewegen auf rollenden und gleitenden Geräten
GF	Der Weg der Nahrung - Verdauungsorgane und ihre Funktion kennen lernen - den Weg der Nahrung kennen	SU	Das bin ich

LE	Die Lebensmittelfamilien - Verschiedene Lebensmittelfamilien kennen lernen - Die Bedeutung der einzelnen Lebensmittel für den Körper kennen	SU	Das bin ich
LE	Die Kinderpyramide - Aufbau und Bedeutung der Lebensmittelpyramide für Kinder - Wissen, wie viel „eine Portion“ ist	SU	Das bin ich
LE	Spiele mit der Kinderpyramide - Vertiefung des Ernährungsprinzips der Kinderpyramide	SU	Das bin ich
LE	Wasser – der beste Durstlöscher der Welt - Sechs mal am Tag Wasser trinken	SU	Das bin ich
LE	Obst und Gemüse jeden Tag - Obst- und Gemüsevielfalt kennen lernen - Fünf mal am Tag Obst und Gemüse essen	SU	Das bin ich

Material

- Pro Klasse :**
- ein Klaro-Poster
 - ein großes Schwungtuch (leihweise)
 - Erbsensäckchen (leihweise)
 - Poster zum Weg der Nahrung
 - Fünf-Stationen-Plakat zum Weg der Nahrung
 - ein Poster „Wirbelsäule“

- Pro Kind :**
- ein Schülerheft
 - ein Haftfolien-Puzzle zum Weg der Nahrung
 - eine Ernährungspyramide
 - Gefühle-Anzeiger
 - eine Elternzeitung und ein Elternbrief (Den Elternbrief erhalten die Lehrer auch in Fremdsprachen als Kopiervorlage)

Klasse 2000 – Zuordnung der Themen und Inhalte: 3. Jahrgang

GF : Gesundheitsförderer-Stunde

LE : Lehrerstunde

Std.	Inhalte	Unterrichtsfach	Thema im schuleigenen Lehrplan
LE	Ich bin einmalig! Die anderen auch. - Sich selbst und die anderen in der Klasse als einmalige Personen erkennen	Religion /	Nach dem Menschen fragen
LE	Wer bin ich? Wer bist du? - Über sich selbst nachdenken - Zuhören üben - Mitschüler besser kennen lernen	Religion /	Nach dem Menschen fragen
LE	Das kann ich – das kann ich nicht - Eigene Stärken und Schwächen erkennen und dazu stehen - Sehen, dass alle Stärken und Schwächen haben	Religion /	Nach dem Menschen fragen
LE	Meine Gefühle – deine Gefühle - Wirkung eigener Gefühle auf andere - Wechselwirkung von Gefühlen erkennen	Religion	Nach dem Menschen fragen
GF	Das Herz und der Weg des Blutes - Funktion des Herzens kennen - Das Herz braucht Bewegung und Training - Puls ertasten können, vor allem im Unterschied in Ruhe und nach Bewegung	SU Sport	Das bin ich Laufen, springen, werfen Körperliche Reaktionen wahrnehmen
LE	Das tut meinem Herzen gut - Ernährung, Bewegung und Entspannung - Erarbeiten einer Ideenbörse	SU	Das bin ich
LE	Gefühle erkennen - Gefühle unterscheiden können - Mimik und Gestik deuten können	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Eine Geschichte zum Wütend-Werden - Alternative Reaktionen auf Streit erproben - Ich-Botschaften kennen lernen	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Das können alle tun - Wie können Außenstehende eingreifen?	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
LE	Streit vermeiden - Ich-Botschaften formulieren und einüben	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen

LE	So werde ich meine Wut los - Mit Wut umgehen lernen - Atementspannung	Religion "	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
LE	Entschuldigung! - Sich entschuldigen können - Entschuldigungen annehmen können	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
LE	Streitregeln - Gemeinsam Regeln aufstellen	Religion	Nach der Verantwortung des Menschen in der Welt fragen
GF	Zusammen sind wir stark! - Kooperationsspiele und Vertrauensübungen	Sport	Spiele / Kräfte messen und miteinander kämpfen
LE	Spiele zur Gemeinschaftsförderung - Sozialverhalten und Zusammenarbeit in der Gruppe trainieren	Sport	Spiele / Kräfte messen und miteinander kämpfen
LE	Eine Schule zum Wohlfühlen - Ideen für gesunde Schulumgebung entwickeln - Möglichkeiten für konkrete Veränderungen suchen	SU	Ich – du – wir
LE	Klassenkonferenz - Klassenklima nachhaltig verbessern und aufrecht erhalten - Probleme und Ideen regelmäßig und systematisch bearbeiten	fächerübergreifend	

Material

Pro Klasse : - ein Poster zum Weg des Blutes
- ein Plakat und Moderationskarten

Pro Kind : - ein Schülerheft
- Stethoskop (leihweise)
- Aufkleber „Alles KLARO“
- eine Elternzeitung und ein Elternbrief (Den Elternbrief erhalten die Lehrer auch in Fremdsprachen als Kopiervorlage)

Klasse 2000 – Zuordnung der Themen und Inhalte: 4. Jahrgang

GF : Gesundheitsförderer-Stunde

LE : Lehrerstunde

Std.	Inhalte	Unterrichtsfach	Thema im schuleigenen Lehrplan
GF	Glück und Werbung - Tricks der Werbung durchschauen - Was brauche ich um glücklich zu sein?	SU	Das bin ich
LE	Information über Rauchen und Alkohol - Sachliche Informationen erarbeiten	SU	Das bin ich
LE	Umfrage - Was sagen Erwachsene zum Rauchen und Alkohol-Trinken? - Argumente dafür und dagegen? - Wie entscheide ich mich?	SU	Das bin ich
LE	Gruppendruck - Gruppendruck erkennen - Nein sagen lernen	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Ich verpflichte mich - Vertrag schließen: Ich rauche nicht	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Nein darf sein - Wann soll ich „Nein“ sagen? - Nein sagen üben in verschiedenen Situationen	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Wie sollten Freunde sein? - Was ist mir an Freunden wichtig?	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Der Freundschaftstest - Wie bin ich als Freund oder Freundin?	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Freunde finden - Wie kann ich Kontakt zu neuen Freunden finden?	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Probleme lösen - 5 Schritte zum Lösen von Problemen kennen	Religion	Nach dem Menschen fragen
LE	Falsche Freunde - Fernsehen, Computer, Süßigkeiten u.ä. lösen keine Probleme - Ich bin unabhängig und verzichte eine Woche auf etwas	Religion ?	

GF	Fit fürs Leben. Ich bleib dabei! - Was haben wir in 4 Jahren mit „Klasse 2000“ gelernt? - Klaro-Rap - Abschlussurkunde	SU	Das bin ich
----	--	----	-------------

Material

Pro Klasse : - Poster und Folien mit Werbebildern
- Riesen-Puzzle

Pro Kind : - ein Schülerheft
- eine Urkunde
- eine Elternzeitung und ein Elternbrief (Den Elternbrief erhalten die Lehrer auch in Fremdsprachen als Kopiervorlage)